

Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge



Wissensvernetzung
Weser-Ems



Gefördert durch das
Land Niedersachsen



Sachstandsbericht

Sozialausschuss LK Aurich

23.01.2020

Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge



Wissensvernetzung
Weser-Ems



Gefördert durch das
Land Niedersachsen



1. Wesentliche Aktivitäten
2. Zentrale Erkenntnisse
3. Umsetzungsschritte



Masterplan Innovation in der Daseinsvorsorge

Zielsetzung der Arbeitsgemeinschaft der Landräte und Oberbürgermeister in Weser-Ems:

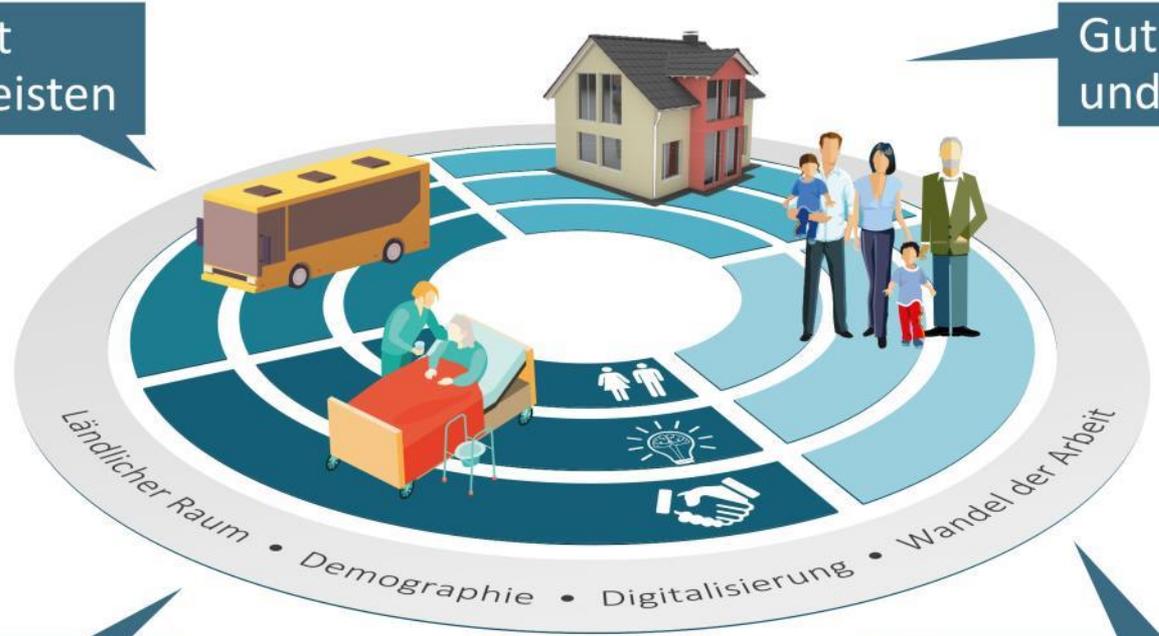
- Prioritären Handlungsbedarf für den gesamten Weser-Ems-Raum im Bereich der Daseinsvorsorge ermitteln und beschreiben,
- den relevanten Akteuren Impulse geben, auf den Handlungsbedarf gemeinsam zu reagieren und
- auf günstige Rahmenbedingungen hinarbeiten, damit notwendige Maßnahmen und Projekte in den kommenden Jahren auch realisiert werden können.



Handlungsfelder

Mobilität
gewährleisten

Gut wohnen
und leben



Gesundheit und
Pflege sichern

Zusammenleben
gemeinsam gestalten



Auftrag Servicestelle

- Masterplan bekannt machen
- Vernetzung fördern
- Umsetzung lokaler Projekte der Daseinsvorsorge unterstützen
- Entwicklung regionaler Pilotprojekte unterstützen / begleiten



Wesentliche Aktivitäten



Publikationen



Veranstaltungen



Netzwerken



Projektentwicklung



140

Projektideen



13

Auftaktveranstaltungen
(700+ Teilnehmende)



10+

Expert*innentreffen
(80+ Teilnehmende)

Veranstaltungen



160

Gute Beispiele



3

Eindeutige Prioritäten

- Medizinisches und Pflegepersonal
- Langer Verbleib im häusl. Umfeld
- Besondere Zielgruppe aktivieren



59

Hemmnisse



2000

Förderleitfäden
(Print + Download)



2000

Flyer



1000

Masterpläne
(Print + Download)

Publikationen



3

Displays
(2x Roll-Up, 1x Stellwand)



15+

Presseberichte



Internet-Auftritt/
Geschäftspapiere



Wissensvernetzung
Weser-Ems

Gefördert durch das
Land Niedersachsen



9/21

Regionalmanagements
Leader/ILE



17

17 Kontaktpersonen
in Landkreisen/Städten

Gesundheits
regionen
Niedersachsen

11/11

Gesundheitsregionen



Landesseniorenrat

Netzwerken

NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER



Ems-Dollart-Region



BMW-Netzwerk
Reallabore



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

MS Niedersachsen



Zentrale Erkenntnisse

- eindeutige regionale Prioritäten
- enge Verknüpfung der Handlungsfelder
- vielfältige Projektansätze/-ideen
- zahlreiche gute Beispiele/bewährte Lösungen
- qualifizierte Unterstützungsstrukturen/-instrumente
- bürgerschaftliches Engagement als „Schlüssel“
- Aktivitäten/Themen „voll im Trend“



Voll im Trend...

„Gerade bei der Gesundheitsversorgung in ländlichen und strukturschwachen Gebieten wird es darauf ankommen, diese stärker über Sektorengrenzen hinweg zu organisieren und dabei regionale Aspekte wie Erreichbarkeit, digitale Vernetzung oder die Stärkung ehrenamtlicher Angebote in einem Gesamtzusammenhang zu betrachten. Hier ist eine enge Verzahnung der Akteure erforderlich.“

Wir empfehlen:

- „...auch zukünftig eine flächendeckende und wohnortnahe Versorgung sicher(zu)stellen.“
- „Flexible und innovative Instrumente ... sollten ausgebaut werden ... um Grenzen sowohl zwischen Versorgungssektoren als auch räumliche Entfernungen zu überwinden.“
- „Angebote im Bereich der Prävention oder ehrenamtliche Unterstützung wie Fahrdienste oder Sportangebote (sollten) gestärkt werden.“
- „Kommunen sollten mehr aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der Ausrichtung der pflegerischen Angebote vor Ort im Rahmen der Versorgungsverträge erhalten.“

BMFSFJ: Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall – Schlussfolgerungen. Berlin, 10.07.2019, S. 23



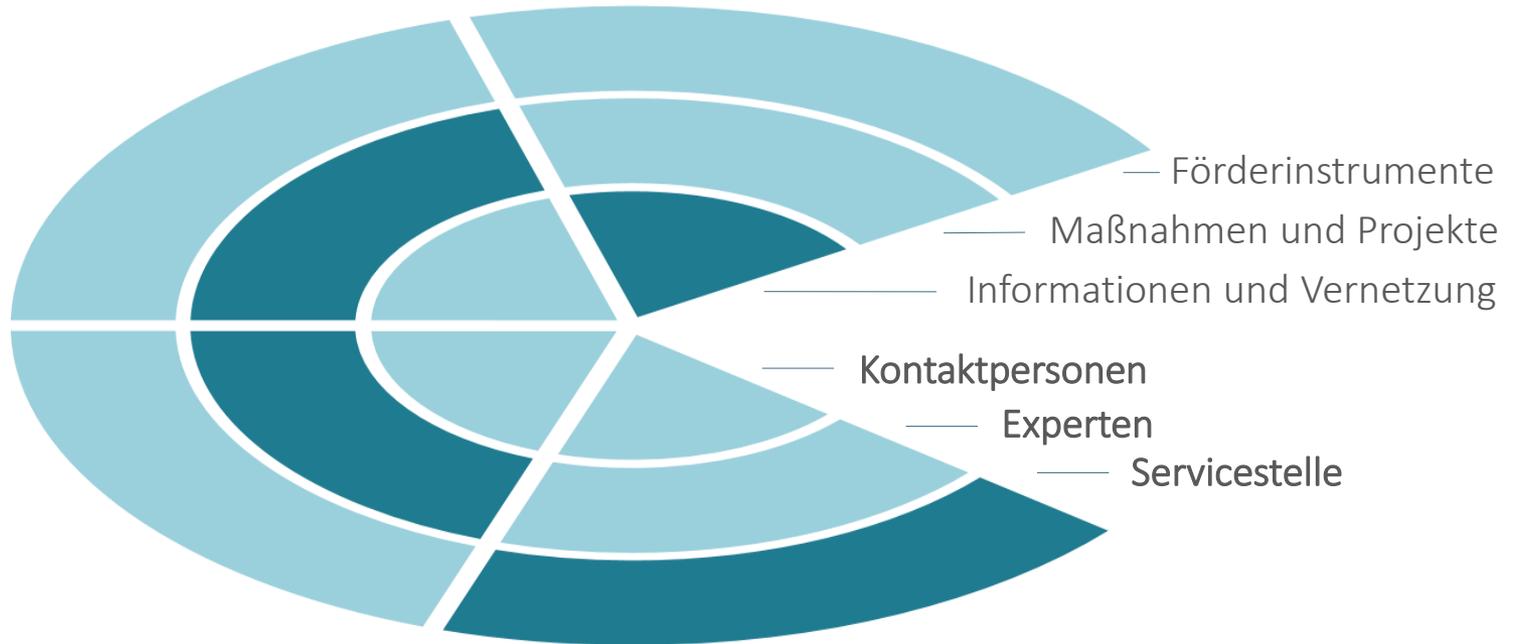
Mobilität

Schiene-Bus-Grundnetz
Inkl. Haltestellen-Kataster



Wohnen

Vernetzung/Information



Gesundheit/Pflege

Pflegeportal
Telemedizin in die Regelversorgung



Soziales Miteinander

Ehrenamtsförderung
Mikro-Projektfonds



Schiene-Bus-Grundnetz

2 Arbeitstreffen

20-25 Teilnehmende

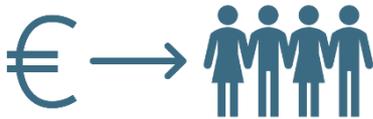


Pflegeportal

3 Arbeitstreffen

20-25 Teilnehmende

Projektentwicklung



Mikroprojektfonds

2 Arbeitstreffen

3 Teilnehmende



TelKonNet

4 Arbeitstreffen

25 Teilnehmende



Projekt Telemedizin in der Regelversorgung

- Entwicklung eines „Telemedizinisches Konsultationsnetzwerk NordWest (TelKonNet)“
 - Betriebskonzept entwickeln
 - IT-Infrastruktur analysieren
 - Qualitätskriterien formulieren
 - Vergütungsmodell erarbeiten
 - Pilotanwendungen durchführen
- Laufzeit: 24 Monate (II/2020 – I/2022)
- Antragsteller: Stadt Oldenburg / Fachliche Leitung: Klinikum Oldenburg
- 25 Interessenbekundungen / Partner aus Weser-Ems / HB
- Förderanträge bei der Metropolregion NordWest und dem ArL Weser-Ems gestellt



Projekt „Pflegeportal“

Zielsetzung

- Entwicklung eines **Weser-Ems-weiten Pflegeportals** zur Suche und Vermittlung von freien Pflegeplätzen
 - zunächst vollstationäre Pflegeplätze (Kurz- und Langzeitpflege)
 - perspektivisch auch teilstationäre und ambulante Pflege
 - Lösung für Bürger*innen, Senioren- und Pflegestützpunkte und (Reha-) Kliniken

Vorteile:

- Entlastung des Pflegepersonals in den Pflegeeinrichtungen
- Entlastung der Mitarbeiter*innen von suchenden Einrichtungen
- Transparenz für Bürger*innen bzgl. nächstgelegener freier Pflegeplätze



Weitere Projekte

Projekt „Schiene-Bus-Grundnetz Weser-Ems“

- Konzipierung eines Schiene-Bus-Grundnetzes Weser-Ems, das dann
 - die Basis für örtliche/teilregionale ÖPNV Ergänzungslösungen
 - und ggf. auch für sog. Last-Mile Konzepte bilden kann.
 - inkl. Haltestellen-Kataster; barrierefrei

Projekt „Mikroprojektfonds Weser-Ems“

- (unbürokratische) finanzielle Unterstützung von bürgerschaftlich initiierten Kleinstprojekten
- Wertschätzung von ehrenamtlichen Engagement
- Projektfinanzierung auf Basis Sponsoring / Crowdfunding



Wissensvernetzung
Weser-Ems

Gefördert durch das
Land Niedersachsen



Herzlichen Dank!

Servicestelle

Dieter Meyer Consulting GmbH
Bürgerstr. 1, 26123 Oldenburg
0441-809940, meyer@eurooffice.de